



Nachhaltigkeitsbeirat

Protokoll der 4. Sitzung

am Dienstag, 24. Januar 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr
Sitzungssaal Interims-Rathaus

TOP 1 Berichte der Projektgruppen

Die Sprecher/innen der Projektgruppen berichten über den aktuellen Stand ihrer Projekte:

- Detlef Mühl für das Projekt Radwegeausbau
- Brita Küchly für das Projekt Lichtverschmutzung
- Elisabeth Hochleitner für das Projekt Naturgärten in und um Herzogenaurach
- Ille Prockl-Pfeiffer für die vier Projekte Umwelt- und Klimawanderung, Internationale Schreibwerkstatt für Frauen, Kreative Wohnwerkstatt und Gesund leben in Herzogenaurach

Die Berichte sind dem Protokoll beigelegt und auf der städtischen Internetseite eingestellt.

<https://www.herzogenaurach.de/leben/buergerengagement/agenda-2030/projektgruppen>

Die **Projektgruppe Radwegeausbau** hat ein Konzept zum Ausbau der Rad-Infrastruktur erarbeitet, in welchem Gefahren- und Problemstellen für 12 Radwegeachsen sowie Fahrradabstellplätze beschrieben und Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Das Konzept wurde im Dezember 2023 an das Planungsbüro VAR+, das von der Stadt mit der Erstellung des Radverkehrskonzepts beauftragt wurde, zur Diskussion übergeben, so der Sprecher der Gruppe Detlef Mühl. Geplant sei die weitere Abstimmung mit VAR+ nach der online-Bürgerbeteiligung im Mai 2023 sowie die Auswertung der Daten aus der STADTRADELN-App (RIDE-Daten). Monika Preinl erklärt, dass beim Klima-Bündnis derzeit angefragt werde, ob eine Weitergabe der Daten an die Projektgruppe möglich sei.

Die **Projektgruppe Lichtverschmutzung** schlägt vor, dass die Beleuchtung der Buswartehäuschen in Herzogenaurach während der Nachtzeit, in der kein Stadtbus fährt, abgeschaltet werden könnte, da die Straßenbeleuchtung ausreichen würde.

Erster Bürgermeister Dr. Hacker erklärt, dass die Beleuchtung der Buswartehäuschen und die Straßenbeleuchtung steuerungstechnisch miteinander gekoppelt seien, und ein Umbau erforderlich wäre. Die Herzo Werke sollen damit beauftragt werden, die Möglichkeiten einer Entkopplung zu prüfen und die hierfür anfallenden Kosten zu benennen.



Nachhaltigkeitsbeirat

Brita KÜchly schlägt des Weiteren vor die Straßenbeleuchtung spätestens ab 22.30 Uhr, möglichst bis auf 10 % zu dimmen und in reinen Wohngebieten - nach Absprache mit den dort wohnenden Menschen - von 23 Uhr bis 5 Uhr ganz abzuschalten.

Erster Bürgermeister Dr. Hacker erklärt, dass individuelle Abschaltungen in Wohngebieten, verbunden mit Abstimmungsprozessen nicht praktikabel wären. Halbnächtliche Abschaltungen (jede zweite Laterne) würden „schwarze Löcher“ schaffen und seien deshalb auch nicht sinnvoll. Die Herzo Werke soll damit beauftragt werden, den Grad der Absenkung der Straßenbeleuchtung unter Berücksichtigung sicherheitsrelevanter und technischer Aspekte zu prüfen.

Die **Projektgruppe Naturgärten in und um Herzogenaurach** (Elisabeth Hochleitner) plant für 2023 verschiedene Vorträge und Führungen, die zum Teil über die vhs Herzogenaurach gebucht werden können: Vortrag von Markus Gastl: Vielfalt in die Gärten; Besichtigungsfahrt nach Herrieden/Führung mit Markus Gastl im Drei-Zonen-Garten Hortus Insectorum und Permakultur-Garten Hortus Felix. Zwischen Juni und September sind monatlich Vorträge und Fachgespräche im HerzoGarten geplant (Themen: Was ist ein Naturgarten, Heimische Tierwelt – heimische Pflanzen, Klimagerechter Garten, Kompoststelle anlegen für Gemüsebeete).

Oliver Kundler, Leiter der vhs Herzogenaurach erklärt, die vhs sei für alle Agenda 2030-Projektgruppen Kooperationspartner bei der Suche nach Referenten zu einem bestimmten Thema.

Ille Prockl-Pfeiffer berichtet über drei bereits abgeschlossene Projekte:

Die **Umwelt- und Klimawanderung** im Mai 2021 und Juli 2022 zeigte an insgesamt vier Stationen (Ernährung, Wasser, Klimaschutz, Ökosystem Wald und Wiese) auf, was jeder Einzelne gegen die Auswirkungen des Klimawandels tun kann.

Mit dem **Projekt Kreative Wohnwerkstatt** wurden in Kooperation mit der Lebenshilfe Wohnraumberatung Konzepte für neue Wohnformen gegen Einsamkeit gesucht. Im Juli 2022 fand im Jugendhaus Rabatz ein Vortrag des Vereins TINY Houses e.V. statt.

Das Projekt **Internationale Schreibwerkstatt für Frauen**, eine Schreibwerkstatt in Präsenz, die in der vhs im WS 2022/23 ausgeschrieben war, hatte zum Ziel Integration zu ermöglichen und Gemeinsamkeit zu fördern. Die Schreibwerkstatt wurde mangels Anmeldungen nicht durchgeführt.

Ille Prockl-Pfeiffer betont die Bedeutung der genannten Projekte, insbesondere des Wohnraumprojekts und bietet Menschen, die sich hier engagieren möchten, gerne ihre beratende Unterstützung an. Weitere Informationen in den beigefügten Abschlussberichten, die auch auf der städtischen Internetseite eingestellt sind (Adresse siehe oben).



Nachhaltigkeitsbeirat

Das Projekt **Gesund leben in Herzogenaurach**, in Kooperation mit KISS Erlangen und Gesundheitsregion plus am Landratsamt ERH, soll weitergeführt werden. Ziel sei es mehr Selbsthilfegruppen in Herzogenaurach zu etablieren und bessere Informationen über präventive Vorsorge zu schaffen. Das Projekt war beim Kulturfestival Hin und Herzo 2022 mit einem Infostand und Poetry Slam präsent, der Flyer „Gemeinsam mit anderen – Selbsthilfe macht stark“ wurde erstellt.

TOP 2 Bewerbung der Projektgruppe P-Seminar „Klimaschule“ Gymnasium Herzogenaurach

Es berichten Zhina Ghashghaian Poursalim, Eta Hoffmann-Herbszt, Amelie Kreutz, Alice Petuknov und Lina Winkelmann. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Das Gymnasium Herzogenaurach hat sich zum Ziel gesetzt „Klimaschule Bayern“ zu werden. Übergeordnete Ziele der Klimaschule Bayern sind die Verankerung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Schulentwicklung, Wissensvermittlung, Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung sowie ein klimaneutraler Schulbetrieb. Hierfür ermitteln die Schüler/innen zunächst den CO₂-Fußabdruck der Schule und erstellen einen Klimaschutzplan in unterschiedlichen Handlungsfeldern, wie bspw. Abfall, Ernährung und Mobilität. Geplant sind eine Vielzahl von Maßnahmen: Schüler-Baumplantagen, Teilnahme am STADTRADELN, Etablierung von Öko-scouts, Spendenboxen basteln, Mülleimer bemalen, Spielesammeln und an das Kreislauf-Kaufhaus spenden. Das P-Seminar startete im September 2022 und läuft bis Januar 2024. Das Projekt soll jedoch dauerhaft an der Schule implementiert werden.

Das Projekt stößt auf große Zustimmung im Nachhaltigkeitsbeirat. Sprecher von Projektgruppen mit Schnittstellen, wie bspw. Radwegeausbau, bieten ihre Zusammenarbeit an. Es erfolgt der einstimmige Beschluss:

Die Projektgruppe P-Seminar „Klimaschule“ Gymnasium Herzogenaurach wird in den Nachhaltigkeitsbeirat aufgenommen.

TOP 3 Förderung von bürgerschaftlichen Umwelt- und Klimaschutzprojekten

Klimaschutzbeauftragte Dr. Mignon Ramsbeck-Ullmann informiert über die Fördermöglichkeiten der Stadt für bürgerschaftliche Umwelt- und Klimaschutzprojekte: Aus dem Budget zur Klimaneutralstellung von städtischen Veranstaltungen werden Projekte mit Natur-, Umwelt- oder



Nachhaltigkeitsbeirat

Klimaschutzbezug bis maximal 1.000 Euro gefördert. Bewerbung mit kurzer Projektskizze (1 Seite DIN A4) beim SG Umwelt bis spätestens 30. Juni 2023. Auch Teilprojekte aus laufenden Projekten möglich. Abrechnung muss bis spätestens Ende 2023 erfolgen.

TOP 4 Budget für Bürgerengagement

Frau Preinl berichtet, dass im städtischen Haushalt 2023 wieder 3.000 Euro für bürgerschaftliche Projekte zur Verfügung stehen. Finanzielle Unterstützung der Projekte können formlos am SG Umwelt beantragt werden.

TOP 5 sonstiges

Wettbewerb dm-Zukunftsinitiative

Mit dem Wettbewerb Zukunftsinitiative fördert der dm-Drogeriemarkt vorbildliche Projekte und Organisationen aus den Bereichen Ökologie, Individualisierung und Gesellschaft, Gesundheit, New Work, Kinder und Jugendliche. Ausgelobt werden für den 1. Platz: 600 Euro und den 2. Platz 400 Euro, nur gegen Spendenquittung. Bewerbung erfolgt über die Stadt, SG Umwelt.

Herzogenaurach, den 31. Januar 2023

Gez.

Monika Preinl

Agendabeauftragte



Bericht der Agenda 2030 Projektgruppe Radwegeausbau

4. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirates

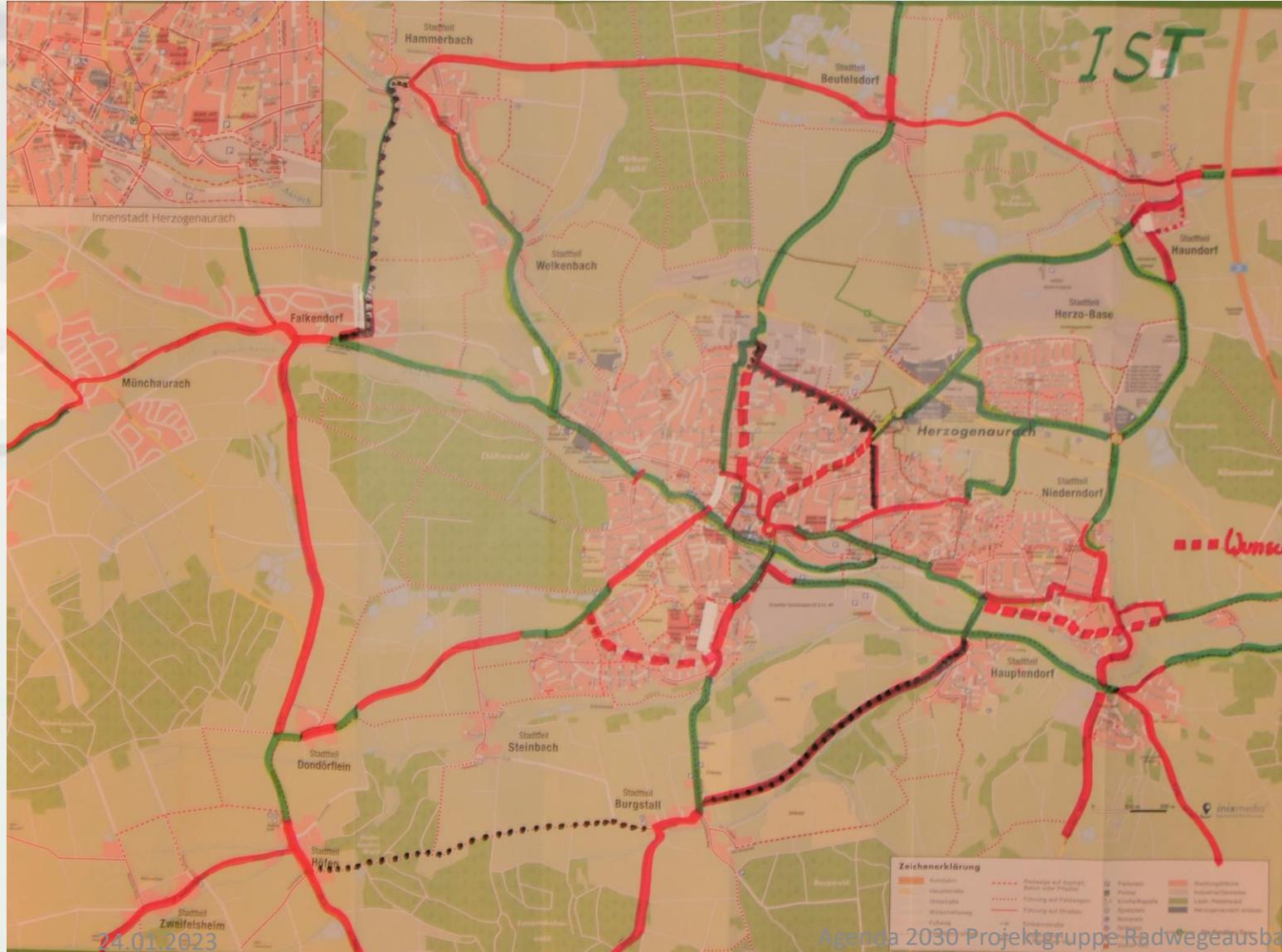
24.01.2023

Projektstatus



- Konzept zum Rad-Infrastruktur-Ausbau im Dezember an VAR+ übergeben und am 15.12.2022 in Videokonferenz abgestimmt
- Gefahren- und Problemstellen für 12 Radwegeachsen beschrieben
- Verbesserungsvorschläge gemacht
- Fahrradabstellplätze in Herzogenaurach – Priorisierung in Arbeit
- Nächste Schritte

Ist- und Wunschrouten



Grün = bestehende Route und Radweg o.k.
Rot = bestehende Route o.k., Radweg nicht o.k.
Rot gestrichelt = gewünschter neuer Radweg

Radwegachsen

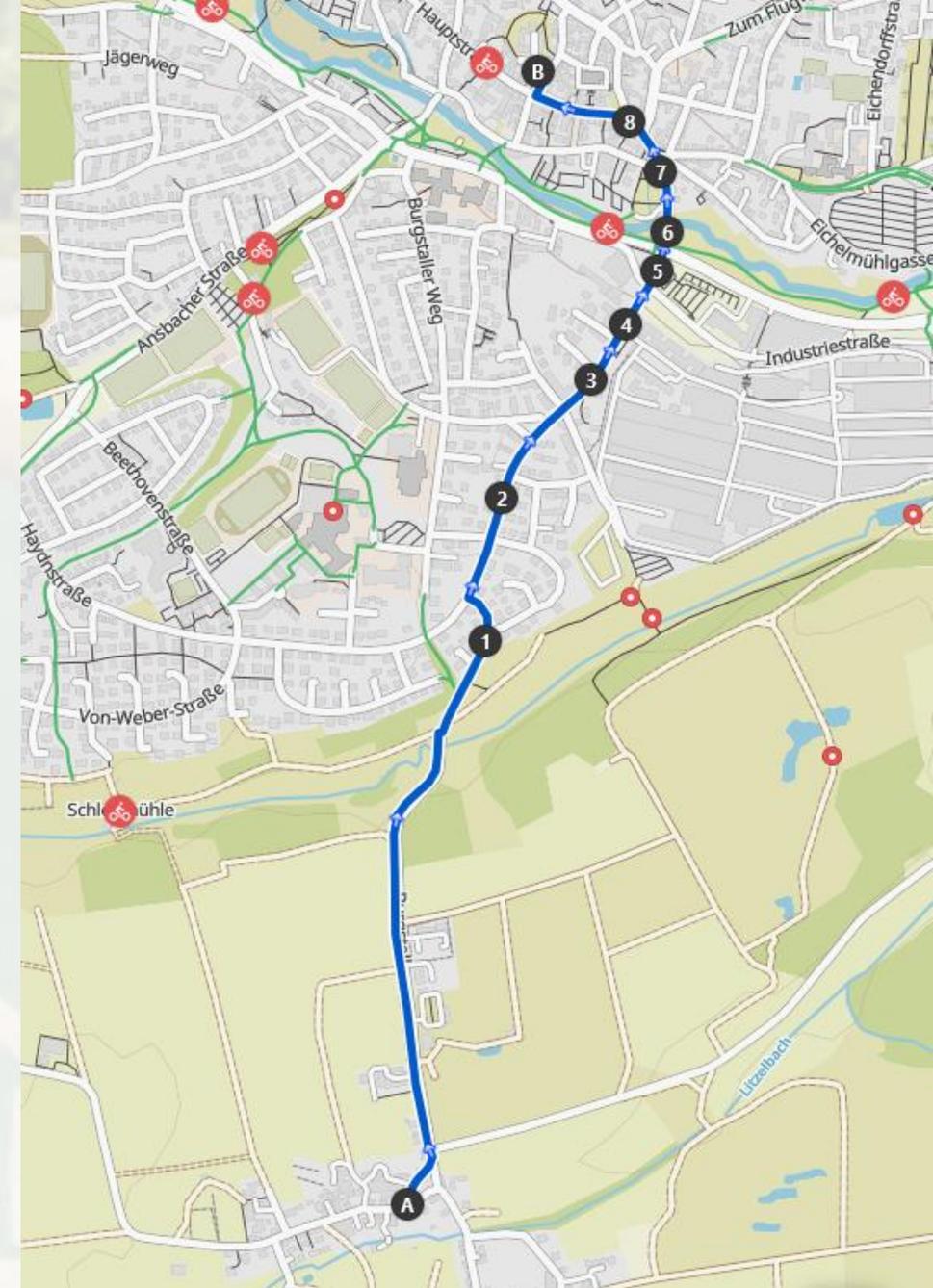


Achse Nr.	von	nach	über	km
1	Beutelsdorf	Herzogenaurach (Marktplatz)	Breslauer Str., Noppengasse	3,3
2	Haundorf	Herzogenaurach (Marktplatz)	Zum Flughafen, Erlanger Str.	4
3	Niederndorf	Herzogenaurach (Marktplatz)	Sonnenstraße, Erlanger Str.	2,5
4	Niederndorf Süd	Herzogenaurach (Marktplatz)	Fahrradweg an der Aurach bis Galgenhofer Straße, Rad- und Fußweg an der Aurach, Bahnhofstr.	3,02
5	Burgstall	Herzogenaurach (Marktplatz)	Dr.-Daßler-Straße, Am Buck, Bahnhofstraße, Erlanger Straße	2,36
6	Zweifelsheim	Herzogenaurach (Marktplatz)	Höfen, Dondörflein, Ansbacher Straße, Hans-Maier-Str., Kuwe Steg, Badgasse	5,58
7	Falkendorf	Herzogenaurach (Marktplatz)	Hauptstraße, Radweg am Atlantis, parallel Hans-Maier-Str., an der Aurach, Kuwe Steg, Badgasse	3,61
8	Hammerbach	Herzogenaurach (Marktplatz)	Radweg Hammerbach - Welkenbach - Würzburger Str. Atlantis, REWE, Würzburger Str., Hauptstr.	3,76
9	Falkendorf	Höfen		
10	Haundorf	Niederndorf	zusätzlich Rathgeber-, Dassler, Ringstr.	
11	Hammerbach	Haundorf	Beutelsdorf	
12	Hammerbach	Falkendorf		

5 Burgstall - Marktplatz

Zusammenfassung

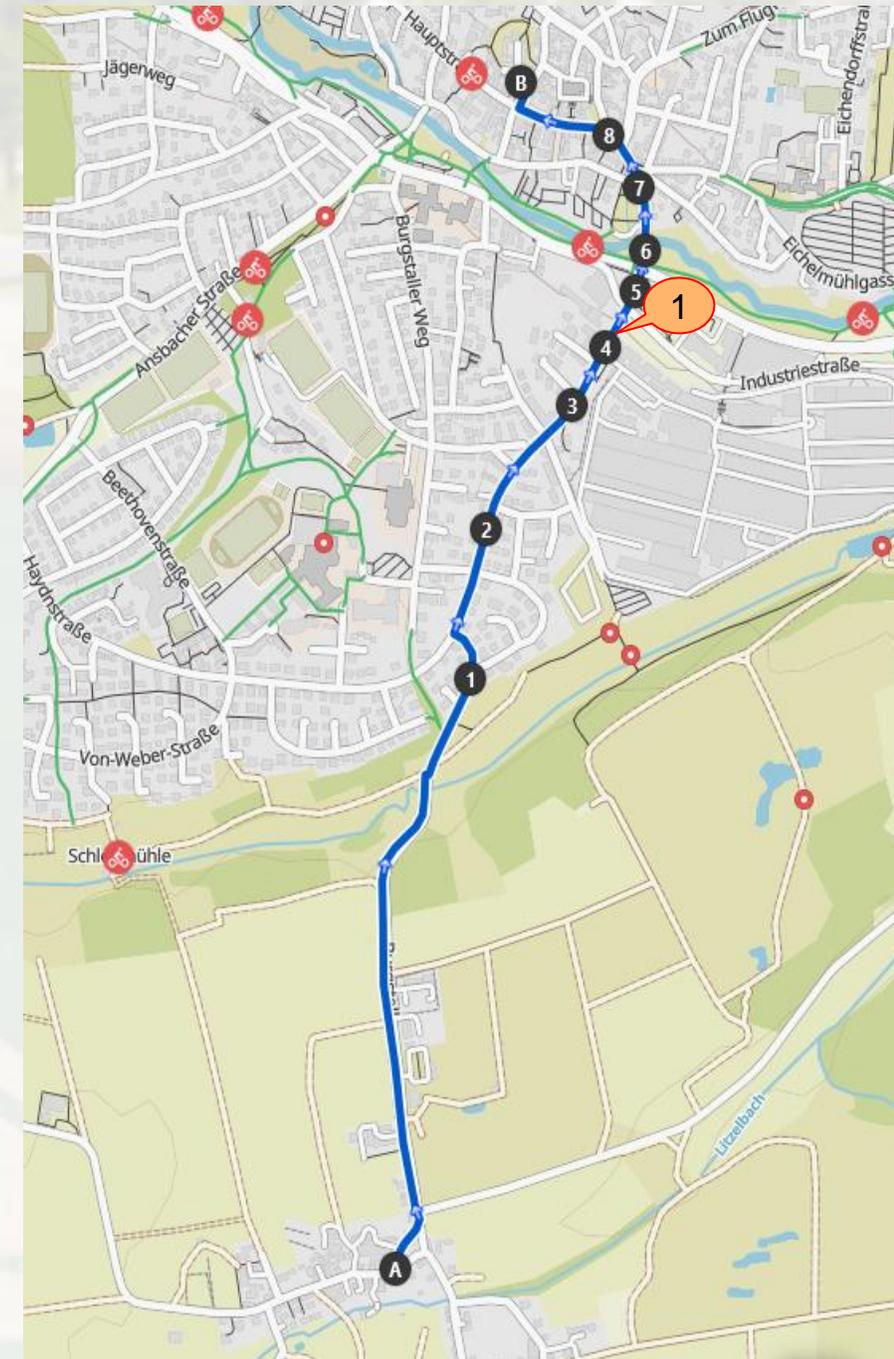
- Durchgängig guter Asphalt
- Von Burgstall bis zum Golfplatz Mischverkehr
- Dann baulich getrennter Fußweg, Radfahren erlaubt bis zum Spielplatz hinter dem Schleifmühlplatz
- Mischverkehr bei mittlerem Verkehr auf dem Rest der Veitsbonner Straße und auf der Dr.-Dassler-Str. bis zum Buck.
- **Am Buck Gefahren- und Problemstelle**
Unfallschwerpunkt für Radfahrer - Jedes Jahr mindestens ein Unfall mit Fahrrad-Beteiligung (siehe: <https://unfallatlas.statistikportal.de/>)
- Bahnhofstr. bis zum Marktplatz siehe Beschreibung unter 4



5 Burgstall - Marktplatz

Gefahrenstelle

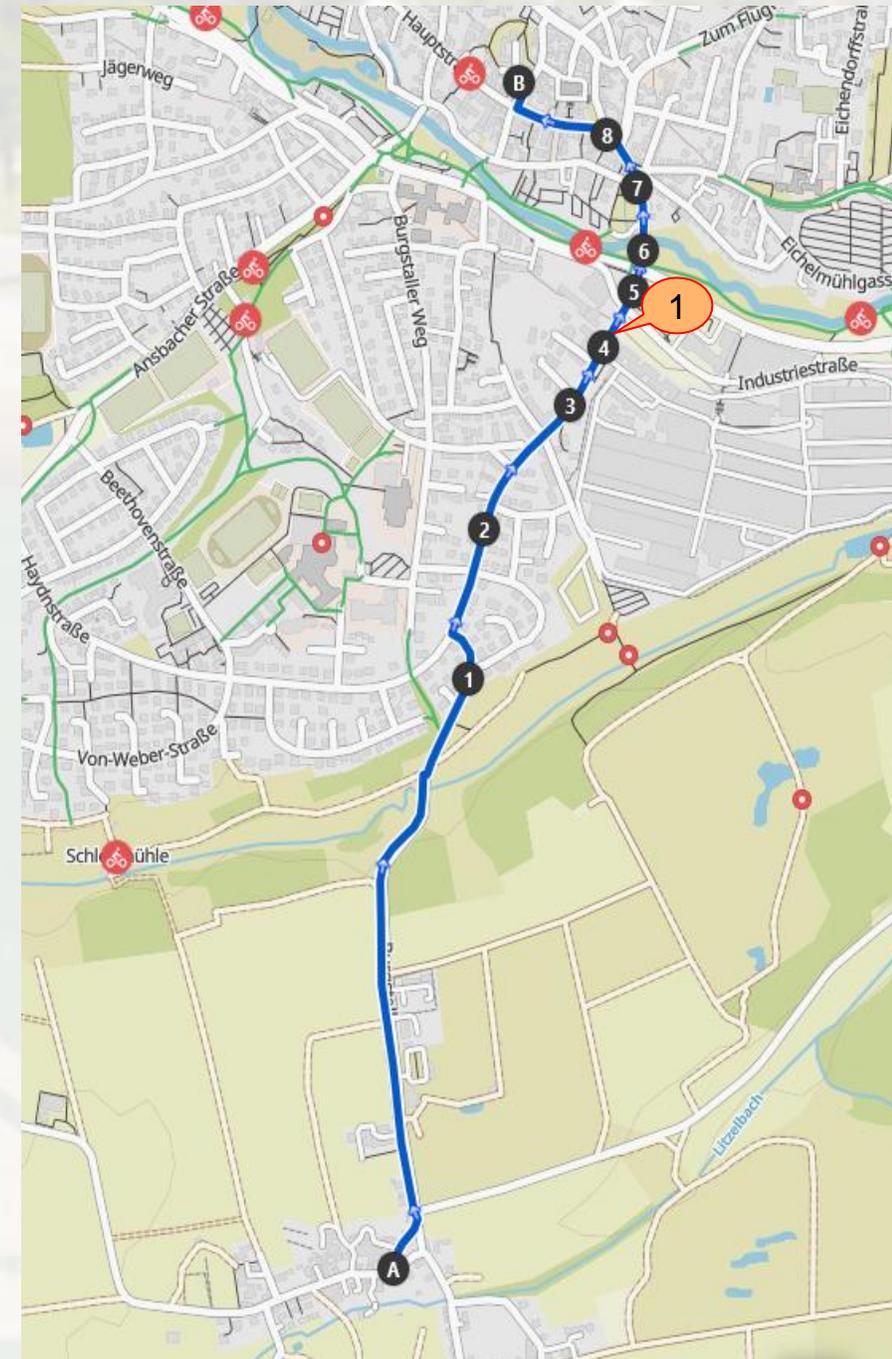
- 1) Unauffälliger Schutzstreifen am Buck bergab endet vor Verkehrsinsel



5 Burgstall - Marktplatz

Problemstelle für Schüler Mo.-Fr. 07:30-08:00

- 1) Kombiniertes Fußweg/Fahrradweg mit Benutzungspflicht am Buck bergauf



5 Burgstall - Marktplatz

Maßnahmenvorschläge

- 1) Auffälliger Fahrradschutzstreifen (mindestens bergab), wie in Erlangen-Büchenbach, Mönaustr.
- 2) Verkehrsschild Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen



5 Burgstall - Marktplatz

Maßnahmenvorschläge

- 3) Ersetzen der Verkehrsinsel durch Fußgängerüberweg und Schutzstreifen bis Ampel durchziehen





Fahrradabstellplätze

Um den modalen Split in Richtung ÖPNV zu verbessern, ist ein komfortabler Umstieg vom Fahrrad zum ÖPNV notwendig

- 1) Positives Beispiel: 
Bushaltestelle Niederndorf
11 überdachte Ansperrbügel und
7 weitere Fahrradabstellplätze
(Richtung Erlangen)

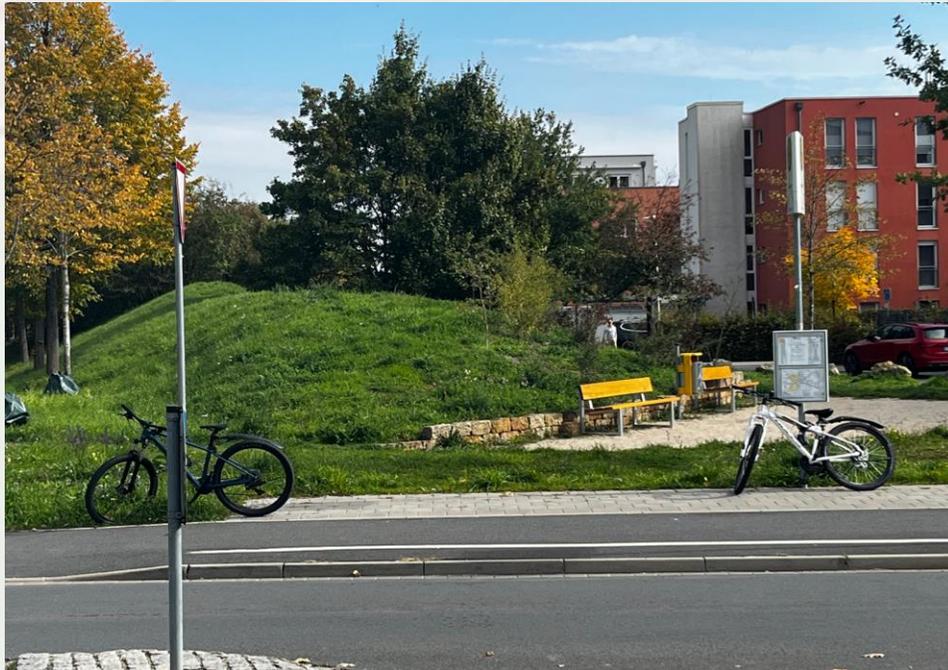




Fahrradabstellplätze

Beispiele mit Verbesserungspotenzial

1) Bushaltestelle Olympiaring



2) Bushaltestelle Münchner Str.



3) Bushaltestelle Zeppelinstr gegenüber S'Oliver

4) Fahrradabstellplätze am Vereinsheim

Nächste Schritte

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



- Auswertung der Daten vom Stadtradeln <https://www.stadtradeln.de/ride> (wichtig für die Priorisierung von Maßnahmen)
- Vorschläge für neue Fahrradabstellplätze
- Eingabe aller Daten für das Radwegenetz Herzogenaurach in das Online-Portal der Bürgerbefragung
- Abstimmung mit VAR+ nach der Online-Bürgerbefragung im Mai



Mitmachen

Übersicht & Ergebnisse

Über STADTRADELN



RiDE – Radverkehr in Deutschland

Kostenfreie Radverkehrsdaten – exklusiv für Städte, Gemeinden und Landkreise

Wo sind viele Radelnde unterwegs? An welchen Orten läuft es flüssig und wo müssen sie an roten Ampeln zu lange warten? Welche Radwege werden gemieden und welche bevorzugt? Mit **RiDE – Radverkehr in Deutschland** stellen wir Ihnen visualisierte Radverkehrsdaten für Ihre Kommune zur Verfügung, mit denen sich diese und andere wichtige Fragen für die Radverkehrsplanung zuverlässig beantworten lassen. Datengrundlage sind dabei die via **STADTRADELN-App** aufgezeichneten Fahrten Ihrer Radelnden, die wir Ihnen über das RiDE-Portal zur Verfügung stellen.

Und das Beste: Dank einer Förderung des **Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV)** erhalten STADTRADELN-Kommunen aus Deutschland einen großen Teil dieser Daten kostenlos.



RADVERKEHR
IN DEUTSCHLAND



Vielen Dank!

Agenda 2030
Projektgruppe Radwegeausbau

Projektsprecher:
Detlev Mühl
detlev.muehl@gmail.com

Stellvertretender Projektsprecher:
Gerrit Struß
gerrit.struss@gmx.de

AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13



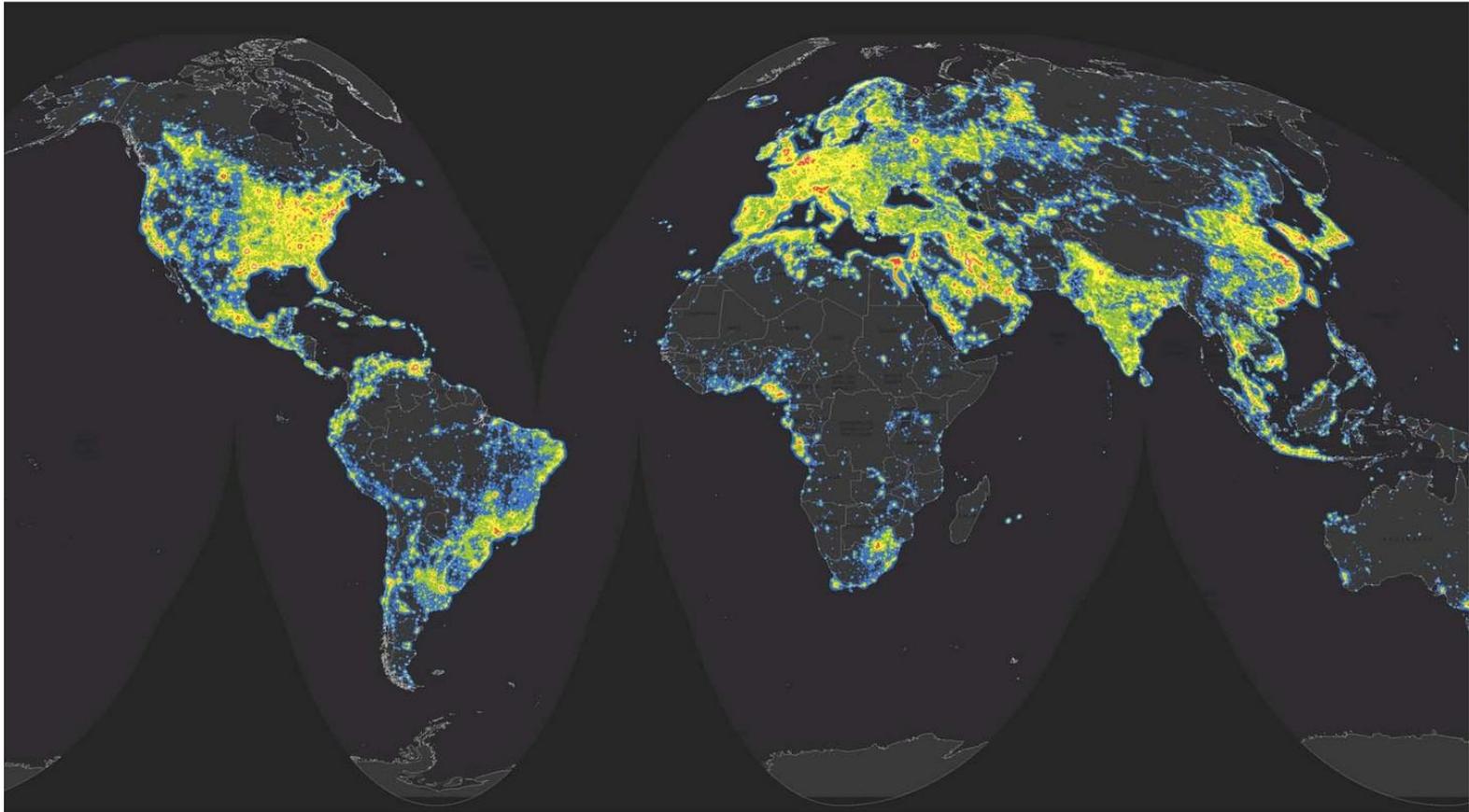
Bisher leider keine weitere Reduzierung der öffentlichen Beleuchtung seit der letzten Sitzung

- Alle Buswartehäuschen sind nach 22:00 immer noch beleuchtet, obwohl **ab 20:00 kein Stadtbus mehr fährt.**
- Diese Beleuchtung kann wegfallen, eine Straßenlaterne ist meist vorhanden.
- Straßenbeleuchtung spätestens ab 22:30 Uhr dimmen. Um wieviel Prozent wird denn bisher gedimmt und ab wann?? Mir erscheint es immer noch viel zu hell! **Bis auf 10% kann runter gedimmt werde! Energieersparnis bis zu 90%, genial!**



AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

Hier zeigt sich die wahre Lichtverschmutzung aller Städte auf der Erde:



DIE VERLORENE DUNKELHEIT = DIE DUNKLE SEITE DES LICHTS

Durch LED ist der Stromverbrauch für die gleiche Helligkeit, wie ohne LED, sehr reduziert worden. Aber immer mehr Licht wird produziert, das bedeutet, stetige Zunahme der Lichtverschmutzung ca. 5 % – 6% pro Jahr in Europa mehr. Alles was wir an Energie nicht verbrauchen, ist gewonnene Energie für uns!

Weniger künstliches Licht ergeben folgende positive Effekte:

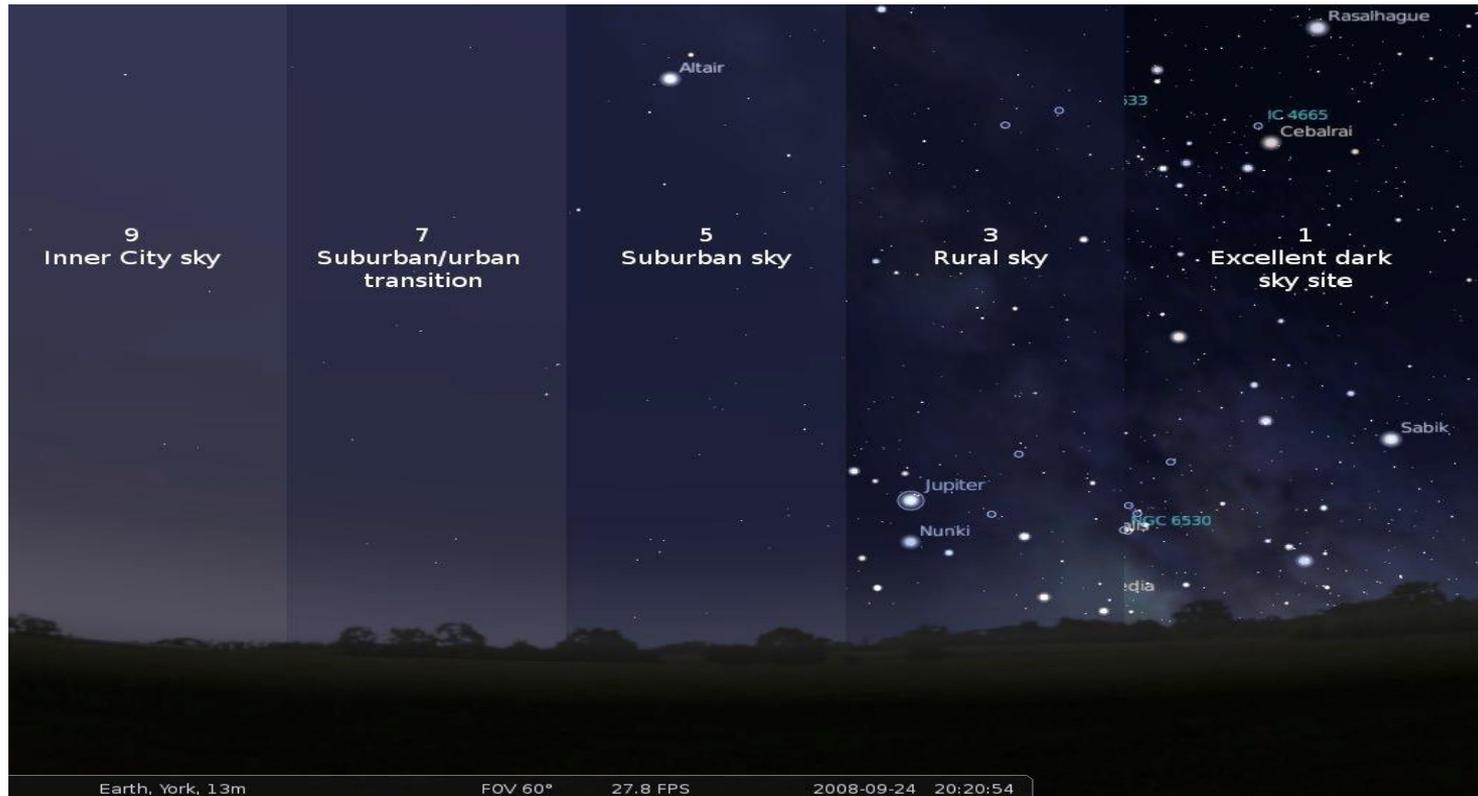
:Viele Millionen Insekten und damit Bestäuber, werden vor dem Tod bewahrt. (In Europa sind innerhalb 30 Jahren 80% verschwunden!)

:Menschen und alle tagaktiven Lebewesen können so erholsamer schlafen und unzählige nachtaktive Tiere können ihren eigentlichen Aufgaben nachgehen.

:Dass uns bewusst wird, dass wir generell mit viel weniger Kunstlicht auskommen könnten.

AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

Diese Tafel zeigt sehr deutlich, welchen Verlust wir unterliegen durch unsere Beleuchtungen.



AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

Peter Stumpf ist bei Hessisches Netzwerk gegen Lichtverschmutzung und „nachtlicht-buehne-light“ tätig. Unter der Internetadresse [Hessisches Netzwerk gegen Lichtverschmutzung - Nachtabschaltung \(lichtverschmutzung-hessen.de\)](https://www.lichtverschmutzung-hessen.de) findet man eine Karte, in der Herrn Stumpf Orte in Mitteleuropa markiert, die nach 22:00 Uhr ihre Straßenbeleuchtung teilweise ganz ausschalten oder stark dimmen und erst um 5:00 Uhr morgens wieder einschalten. Dazu zählen in unserer Nähe z. B. Neustadt Aisch und Neumarkt in der Oberpfalz. Das wäre doch hervorragend, wenn Herzogenaurach auch mitmachen würde und reine Wohnstraßen nach Absprache mit den dort wohnenden Menschen ab 23:00 Uhr bis morgens um 5:00 Uhr die Straßenbeleuchtung abschalten würde! Andere Städte machen uns das schon vor.

Alle Lichtquellen, die unbedingt aus Sicherheitsgründen an bleiben müssen, kann man so optimieren, dass sie ihren Zweck nach wie vor erfüllen, aber nicht mehr unnötig und sinnlos die Nacht erhellen.

AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

Ziel:

Noch mehr Energieeinsparung und Lichtglockeneffekt minimieren in 2023.

Nach 22:00 Uhr: Straßenlaternen aus in Wohngebieten! Es ist machbar!

Minimierung des Straßenverkehrs. Viele Autos sind nicht nur CO2 Verursacher, sondern auch bei Dunkelheit Lichtverschmutzer: mehr Anreize für Busse schaffen, Parken verteuern und weniger Parkmöglichkeiten anbieten.

Hinweis: Am **15. September 2023 findet die 4. Earth Night statt**. Ab spätestens 22 Uhr (Ortszeit) heißt es wieder: **Licht aus – für eine ganze Nacht**. Die Earth Night will mit dieser Aktion auf den exzessiven Gebrauch von Kunstlicht und die daraus resultierende Lichtverschmutzung hinweisen und damit verbundenen negativen Folgen für die Umwelt, Mensch und Tiere.

Naturgärten

in und um Herzogenaurach

UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 15 - Leben an Land



Stand 24.01.2023

Vortrag von Markus Gastl

Titel: Vielfalt in die Gärten
Untertitel: Der Drei-Zonen-Garten: Artenschutz rockt

Ort: Konzertsaal in der Musikschule, Kirchenplatz 11

Termin: 24.04.2023, 19:30 bis 21:00
Eintritt: 8,00 €, ermäßigt: 4,00 €

Anmeldung über www.vhs-herzogenaurach.de oder Abendkasse

Besichtigungsfahrt nach Herrieden

Führung mit Markus Gastl

Drei-Zonen-Garten Hortus Insectorum

Schreinerergasse 10

91725 Ehingen, Ortsteil Beyerberg

Permakultur-Garten Hortus Felix

Am Mühlfeld

91567 Herrieden

Juni bis September – monatlich im HerzoGarten

Themenvorträge und Fachgespräche

- Was ist ein Naturgarten
- Heimische Tierwelt – heimische Pflanzen
- Klimagerechter Garten
- Kompoststelle anlegen für Gemüsebeete

Vorbildlich!

Workshop „Klima, Arten, Garten“

Arbeitsgruppe Seebachgrund – BN und Gartenbauverein

Toolbox für Neubaugebiete

Einfache Maßnahmen, die jeder Garten- und Hausbesitzer umsetzen kann

- **Bürger erstellen Informationsblätter für Neubürger**
- **Bieten fachliche Beratung an**
- **Gemeinsame Pflanzaktionen für private Naturgärten**

Instagram Account

- » Benutzername: **bn_herzogenaurach**
- » Name: **Naturgärten Herzogenaurach**



KDFB Klima- und Umweltpazierweg im Mai 2021 und Juli 2022

Bericht für den Nachhaltigkeitsbeirat Herzogenaurach

Die Auswirkungen der Klimawandels sind auch bei uns in vielen Bereichen sichtbar geworden. Als Frauenbundfrauen sind wir aufgerufen bei der Bewahrung der Schöpfung mitzuwirken und den nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen.

Wir gehen diesen Weg um aufmerksam zu machen, was wir tun können innerhalb der Stadt. An den Stationen gibt es viel Infos und Fakten, Fragen für die Diskussion und Überlegungen was können wir tun?

Vier Stationen gab es auf diesem Weg.

1. Station Ernährung im HerzoGarten.
Was hat unsere Ernährung mit dem Klima zu tun? Interessant war, dass viele Teilnehmerinnen den HerzoGarten und seine Möglichkeiten noch nicht kannten und sehr überrascht waren.
2. Station Wasser an den Stufen der Aurach
Steht uns Wasser ausreichend zur Verfügung und was verbrauchen wir?
3. Station Klimaschutz am Brunnen neben der Realschule
Was kümmert uns das Klima? Handlungsfelder: Mobilität und nachhaltiger Lebensstil
4. Station Wald und Wiese am Weihersbach.
Grüne Oasen für Gesundheit und Erholung. Handlungsfelder: Ökosystem Wald im Klimawandel, Artenvielfalt fördern und erhalten.

Dieser Umwelt- und Klima-Spaziergang stammt aus dem Heft „Gemeinsam Wege gehen“ des KDFB (Kath. Deutscher Frauenbund) Diözesanverband Regensburg e.V. März 2021

Gern gebe ich Informationen und die Beschreibung an Interessierte weiter.

Ille Prockl-Pfeiffer 16.1.2023

Abschlussbericht Januar 2023



SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen

Gesundes Leben für alle – ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Kreative Wohnwerkstatt Herzogenaurach

Ziel: Menschen unterstützen mit Wohnen gegen Einsamkeit

WER?

Mitglieder der ehemaligen Kreativwohnwerkstatt der Agenda 21, Projektpartner Lebenshilfe Wohnraumbeschaffung Marcus Neeser

WAS?

Kreative Konzepte wurden gesucht und vorgeschlagen z.B. WG*s der Wohnhäuser in einer Strasse, Gemeinschaftsräume in Quartieren (www.neues-wohnen-nds.de)

Am **12. Juli 2022** fand im Rabatz ein Vortrag des Vereins TINY Houses e.V. aus Nürnberg statt. (Wir danken dem Generationenzentrum der Stadt für die Unterstützung.)

Nach fünf Jahren mit Unterbrechung in der Coronazeit ist dieses Projekt beendet. Es fand Aufmerksamkeit, auch in der Presse. Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Wohnraumberatung war wichtig um auch am Runden Tisch Wohnen der Stadt Herzogenaurach und der Lebenshilfe unsere Ideen bekannt zu machen. Herzlichen Dank an Marcus Neeser für die große Unterstützung und das Mitmachen.

Ideen gibt es viele und ich denke in Herzogenaurach muss auf dem Gebiet noch viel geschehen. Neue Wohnformen haben noch nicht Einzug in Herzogenaurach gehalten. Es gibt in Bayern zahlreiche Wohnprojekte (z.B. in Nbg „Miethäuser Syndikat“) mit vielfältigen Formen: Genossenschaften, Vereine und Stiftungen. Das Agendateam um unser Nachbarschaftsnetzwerk „Nah mit Herz“ hatte sich im Vorfeld lange bemüht eine Genossenschaft zu etablieren. Letztlich scheiterte es an Menschen, die mitmachen und an

aufwendigen Förderprozessen. Alle sind sicher bereit, wenn Interesse besteht ihre Erfahrungen weiter zu geben.

Viele Menschen wohnen in Herzogenaurach allein in ihren Häusern, aber Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen ist auch Gemeinschaft und zusammen ist man weniger allein. Diese Einsamkeit muss nicht sein, es gibt viele Möglichkeiten.

Projekte wären z. B.

- Unterstützung und neue Belebung der Straßenfeste sowie Garagentrödel oder auch Information durch APPs wie www.nebenan.de
- Für die Älteren wäre ein „Schwarzes Brett“ an zentraler Stelle im Stadtteil sicher eine gute Sache.
- Zentrale Treffpunkte im Viertel in einem Café, Kleingartenvereinen, Stadtteilhäuser zum Treffen, im Sommer im Weiherbach, Schulen oder Kindergärten oder auch privat (z.B. Tiny House im Garten)
- Einkaufsgemeinschaften im Viertel
- Mehr Information über Umbau und Rückbau, evt. mit zusätzlicher Finanzierungshilfe durch die Stadt.
- Wohnen für Hilfe wieder anregen (Stadt Erlangen und die Universität suchen dringend Wohnraum für Studenten)

An dieser Stelle danke an den Seniorenbeirat, der schon viele Projekte in dieser Richtung etabliert hat und sie auch in diesem Nachhaltigkeitsbeirat vorstellen kann. Danke auch an die Caritas die unser Projekt „Nah mit Herz“ unter ihre Fittiche genommen hat.

Leider fehlten uns auch die ständige Information unserer Projekte über die Stadt. Zeitungen sind nur noch bedingt bereit zu berichten. Herzo TV wäre eine gute Informationsquelle, aber auch dort wie in vielen Initiativen, Vereinen und Projekten fehlen die Mitmacherinnen und Mitmacher.

Auch die Schulen wären aufgerufen in kleinen Projekten, Projekttagen oder P-Seminaren im Gymnasium an dem Thema Einsamkeit mitzuarbeiten.

Es hat Freude gemacht dieses Projekt mitzugestalten, da ich das Thema als ein extrem wichtiges Thema für unsere Stadt halte. Gerne berate ich Interessenten und gebe meine Informationen weiter.

Ille Prockl-Pfeiffer 16.1.2023

Abschlussbericht Januar 2023



SDG 4 Hochwertige Bildung

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel: Durch die Internationale Schreibwerkstatt für Frauen Integration ermöglichen und Gemeinsamkeit fördern

WIE?

Eine Schreibwerkstatt in Präsenz

Wer?

KDFB (Ille Prockl-Pfeiffer) und vhs Herzogenaurach

Was?

Freiräume nutzen, Kultur erleben und gemeinsam etwas erleben durch kreatives Schreiben, besonders für Migranten und Expats

Die Schreibwerkstatt war im WS 2022/23 ausgeschrieben, trotz Marketing in internationalen Netzwerken, in den Firmen in Herzogenaurach und in der Flüchtlingsbetreuung gab es nur eine Anmeldung und wurde deswegen nicht durchgeführt

Weitere Information Ille Prockl-Pfeiffer Januar 2023

1. Zwischenbericht Januar 2023



SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen

Gesundes Leben für alle – ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Ziele 2022: mehr Selbsthilfegruppen in Herzogenaurach und bessere Information über präventive Vorsorge

WIE?

1. Beim Hin und Herzo Festival 2022 gab es einen Stand mit Infos von KISS und Beteiligung der Selbsthilfegruppen aus Herzo
2. Erstellung eines Flyers für Herzogenaurach „Gemeinsam mit anderen - Selbsthilfe macht stark“ (mit Unterstützung der Stadt Herzogenaurach aus den Nachhaltigkeitsfond)
3. Poetry Slam in der Zukunftsscheune (Drebinger) mit fünf Poetry Slammern: siehe Herzo TV (mit Unterstützung der Finanzierung des Landratsamtes ERH Gesundheitsregion +)

WER?

Projektpartner: Gesundheitsregion plus LRA- Sebastian Gmehling, KISS <https://kiss-mfr.de> Selbsthilfekontaktstellen Mittelfranken- Nina Eichmüller, IPP Herzogenaurach

WAS?

Information und Präsentation über mögliche Selbsthilfegruppen, APPs zur Selbstvorsorge, Prävention für Krankheiten (Ausstellung öffentlich)

Dieses Projekt wird 2023 weitergeführt mit KISS. Fokus auf Schulen und Firmen in Herzogenaurach.

Ille Prockl-Pfeiffer Januar 2023

Klimaschule Bayern

Gemeinsam handeln. Jetzt.

Herzogenaurach, den
24.01.2023



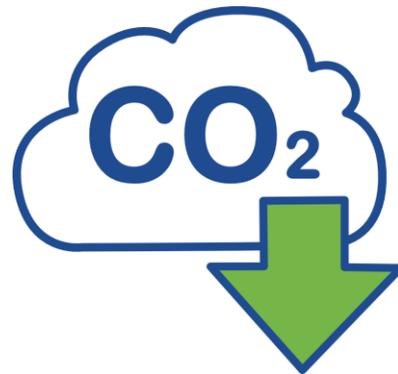


Was Sie heute erwartet

- In 10 Schritten zur Klimaschule
- Vorstellung des P-Seminars
„Klimaschule“ am Gymnasium
Herzogenaurach 2022/24

Klimaschule Bayern unterstützt aktiv

Pariser Klimaschutzabkommen



Agenda 2030



Die Ziele der Klimaschule Bayern



Schulentwicklung



Wissensvermittlung



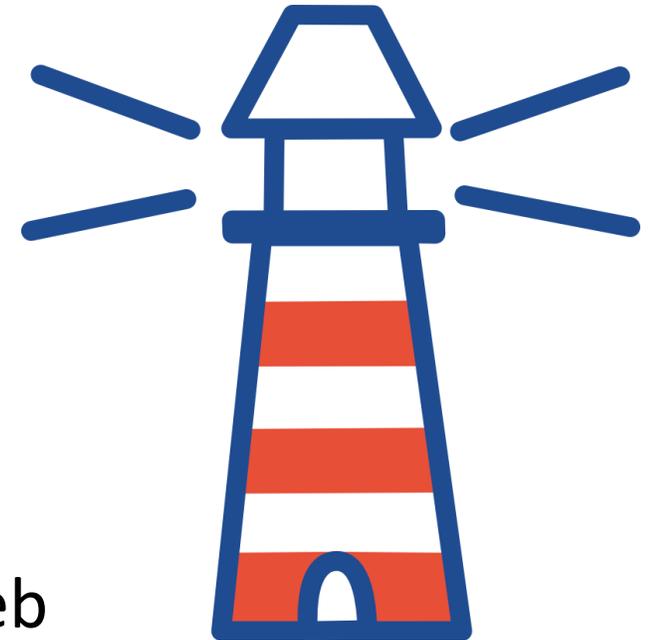
Sensibilisierung



Kompetenzentwicklung



Klimaneutraler Schulbetrieb



In 10 Schritten zur Klimaschule



Informationen
einholen



Schulgremien
einbinden



Projektteam
gründen



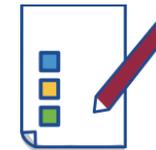
CO₂-Fußabdruck
bestimmen



Auftaktver-
anstaltung
durchführen



Klimaschutzmaßnahmen
umsetzen



Klimaschutzplan
erarbeiten



Klimaschutzplan
beschließen

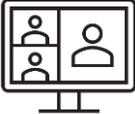
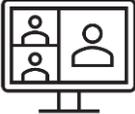


Klimaschutzplan
veröffentlichen



Klimaschule werden

Daran arbeiten wir / das haben wir bereits gemacht:

- CO₂-Fußabdruck 
- Interview für Herzo-TV 
- Bestandsaufnahme 
- Schulentwicklungsteam 
- Aktionen der SMV 
- Planung mit der SMV 
- Planung der Auftaktveranstaltung 
- Festlegen unserer Handlungsfelder 



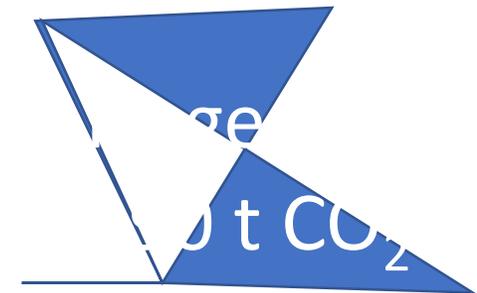
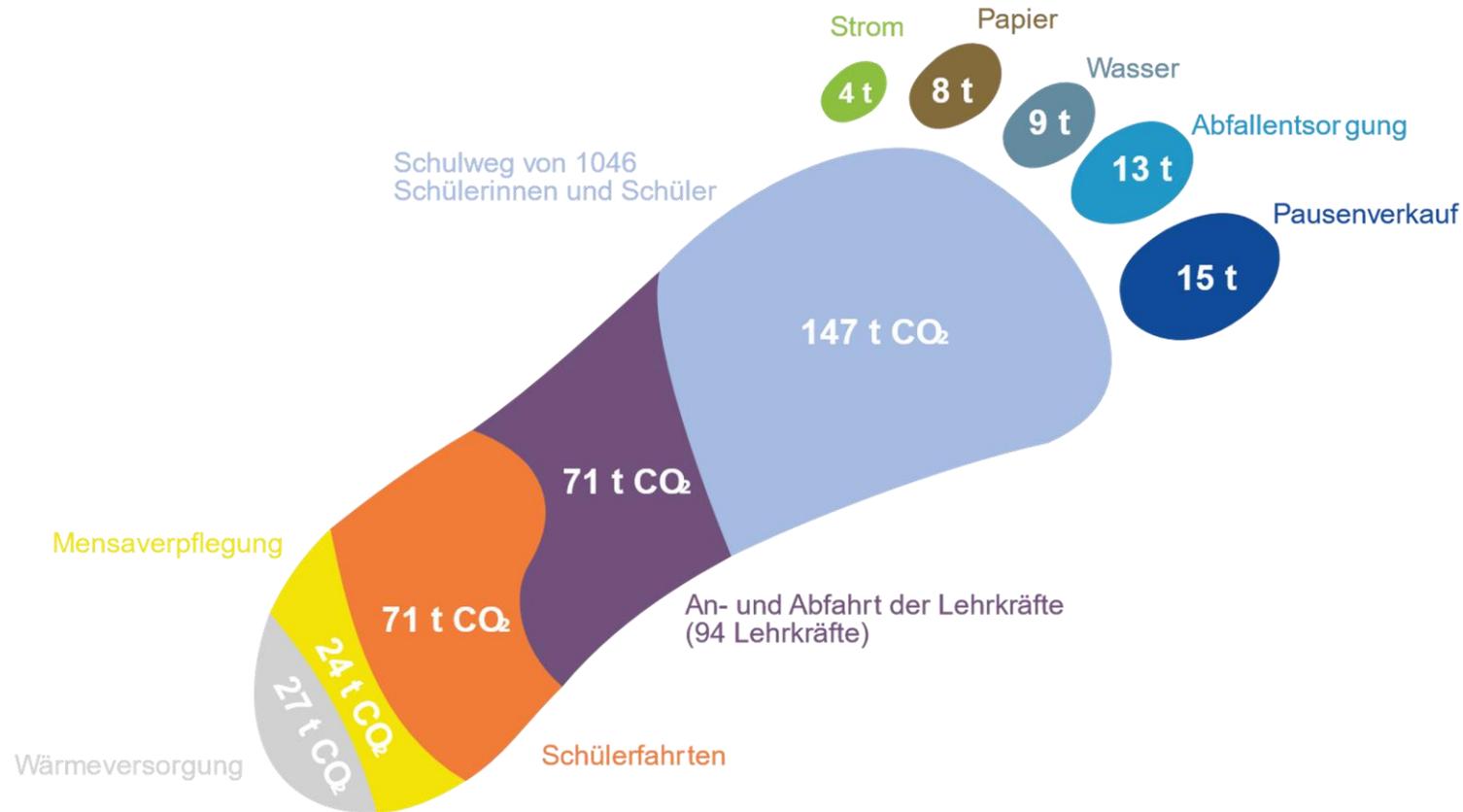


CO₂-Fußabdruck bestimmen

Bereiche der CO₂-Bilanz

Abfall	Mobilität
Digitalisierung	Strom
Einkauf	Wärme
Ernährung	Wasser

Beispielhafter CO₂-Fußabdruck eines Gymnasiums



Warum Klimaschule werden?

Vorbild sein

Hohe Akzeptanz

Lebendige
Schulentwicklung

Jeder kann
mitmachen

Einbindung
externer Partner

Unterstützungs-
angebote

Gemeinsames
Ziel

Sinnstiftender
Kontext



Die Handlungsfelder des Klimaschutzplans



Abfall



Einkauf



Ernährung



Kommunikation
& Vernetzung



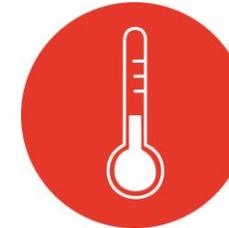
Kompensation
& C-Bindung



Mobilität



Strom

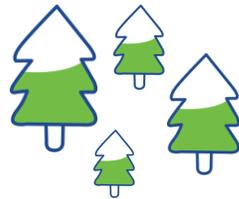


Wärme



Beispiel für Klimaschutzmaßnahmen

Schülerbaumpflanzungen



Veganer Kuchen



Stadtradeln



Ökoscouts wählen





Beispiel für Klimaschutzmaßnahmen

Spendenboxen basteln



**Spiele sammeln und spenden an
das Kreislauf - Kaufhaus**



Mülleimer bemalen



Plastikmülleimer anschaffen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Herzogenaurach, den
24.01.2023

